

Schnorchel



Schnorchel werden im Offroading einerseits dazu verwendet um den Luftansaug für den Motor höher zu legen und somit tiefere Wasserdurchfahrten zu ermöglichen. Andererseits aber auch um möglichst viele Staubpartikel (z.B. Wüstensand) vom Luftfilter fern zu halten.

Leider kenne ich mich bei den verschiedenen Schnorcheltypen wenig aus.

Um lediglich tiefere Wasserdurchfahrten zu ermöglichen genügt grundsätzlich eine Rohrverbindung die den Luftansaug des Motors (über den Staubpartikelfilter) höher legt. Es sollte aber am oben Ende trotzdem gegen Regen und Staub gesichert sein. Wie lange das Rohr sein darf und welchen Durchmesser es haben muss habe ich nicht berechnet da ich eine Standardausführung eingebaut habe und somit das Ganze nicht selbst angefertigen musste. Für sehr staubige Umgebungen (z.B. Wüstensand oder Naturstrassen) empfiehlt es sich, das Rohr mit einem Partikelabscheider zu versehen (Zyklonfilter). Auch hier gibt es verschiedene Ausführungen. Die meisten bedürfen allerdings einer Wartung (Leerung des Staubbehälters). Landrover ist da offenbar einen eigenen Weg gegangen. Der Originalschnorchel wirkt zwar nach dem Zyklonprinzip. Allerdings werden Staubpartikel nicht gesammelt sondern durch einen indizierten Luftwirbel gleich wieder ausgestossen. Sie sind somit wartungsfrei.



Auf Anraten meines Garagisten habe ich einen Landrover Original-Schnorchel eingebaut. Das war vor rund zehn Jahren. Bis heute habe ich nie Probleme damit gehabt. Einen Vergleich mit einem teureren Zyklonfilter Schnorchel kann ich leider nicht machen da mir die Referenz-Zahlen fehlen. Ich bin aber sicher, Google oder Wikipedia wissen auch darauf eine Antwort.